

AUSWIRKUNGEN RECHTER GEWALT

SOLIDARISCHE PERSPEKTIVEN UND ANREGUNGEN FÜR DIE BILDUNGSARBEIT

**zweitätiges Multiplikator*innen-Seminar zur
pädagogischen Arbeit
mit der Webdokumentation „Gegen uns“**

11. bis 12. Oktober 2024

Das Seminar richtet sich an Bildner*innen, die sich mit dem Methodenheft zur Webdokumentation „Gegen uns. Betroffene im Gespräch über rechte Gewalt seit 1990 und die Verteidigung der solidarischen Gesellschaft“ (RAA Sachsen e.V.) auseinandersetzen möchten. Die preisgekrönte Webdokumentation „Gegen uns“ rückt Lebensgeschichten von Menschen ins Zentrum, die aus unterschiedlichen rechten Motiven angegriffen wurden. Sie dokumentiert in verschiedenen Episoden persönliche Erinnerungen und Perspektiven der Angegriffenen, ihrer Angehörigen und Weggefährter*innen. Die multimedialen Episoden beleuchten individuelle und gesellschaftliche Auswirkungen rechter Gewalt sowie gelebte Solidarität und Gegenwehr. Sie sind ein wichtiger Beitrag zur Erinnerungskultur.

Die Teilnehmenden werden im Seminar Gelegenheit haben, die Methoden und den Projekttag „Gegen uns“ auszuprobieren, zu reflektieren und auf die eigene konkrete Arbeitspraxis zu beziehen. Auch wird es die Möglichkeit geben, den Erinnerungsort Alter Schlachthof – einen Ort des Gedenkens an die als jüdisch verfolgten Menschen aus der Region, die in der NS-Zeit über den Düsseldorfer Schlachthof in Ghettos und Mordlager verschleppt wurden – kennenzulernen und zu diskutieren, wie NS-Gedenkstätten Kontinuitäten rechter Gewalt bearbeiten und sichtbar machen können.

Durch das Seminar führen die Autorinnen des Methodenheftes Jennifer Farber (Gedenkstättenpädagogin und historisch-politische Bildnerin, AK „Räume Öffnen“) und Johanna Gesthuysen (historisch-politische Bildnerin, FORENA/HSD) zusammen mit Eva Krane (wissenschaftliche Mitarbeiterin, Erinnerungsort Alter Schlachthof/HSD).

**Das Seminar findet vom 11. Oktober 2024, 14-18 Uhr bis zum 12. Oktober 2024, 11-18 Uhr
an der Hochschule Düsseldorf statt.**

**Die Teilnahme am Seminar ist kostenfrei, die Plätze sind begrenzt. Reise- und Übernachtungskosten
können nicht übernommen werden.**

Anmeldungen bis zum 30. September 2024 an: eva-maria.krane@hs-duesseldorf.de